



# go-inno-News Januar 2021

## Neue Richtlinie „BMW-Innovationsgutscheine (go-inno)“

### Die neue BMWi-Richtlinie „go-inno“ ist am 01.01.2021 in Kraft getreten

Das BMWi hat die Förderrichtlinie „BMW-Innovationsgutscheine (go-inno)“ neu aufgelegt.

Abgerufen werden kann sie unter: <https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/go-Inno/Dokumente/dokumente.html>

Sie ersetzt die bis zum 31.12.2020 geltende Fassung. Gutscheine, die bis einschließlich 31.12.2020 ausgestellt wurden, können nach wie vor abgerechnet werden, vorbehaltlich der Tatsache, dass Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

### Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

- Das Modul „Projektmanagement“ ist entfallen.
- In das Modul „Realisierungskonzept“ wurden als zuwendungsfähige Beratungsleistungen neu aufgenommen Kreativworkshops (im Umfang von bis zu 2 Beratertagen) und die Befähigung des beratenen Unternehmens zum Aus- und Aufbau eines Innovationsmanagements (im Umfang von bis zu 5 Beratertagen).
- Das Beratungsunternehmen muss Angaben des beratenen Unternehmens überprüfen.
- Geschäftsbeziehungen müssen bis 6 Monate nach Beratungsende angezeigt werden.
- Die Fördermittel werden auf max. 350.000 € pro Beratungsunternehmen und Kalenderjahr begrenzt.
- Die beratenen Unternehmen und Beratungsunternehmen dürfen keine Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten sein.

- Die Beratungsunternehmen müssen eine feste personelle Mindestgröße von drei festangestellten Beratern (drei Vollzeitäquivalente) aufweisen.
- Die Autorisierung gilt nun grundsätzlich nur für 24 Monate und kann auf Antrag (!) jeweils für 24 Monate verlängert werden. Für autorisierte Beratungsunternehmen, die sich nicht in der Passivierungsphase befinden, wird die bestehende Autorisierung bis zum 31.12.2021 weitergeführt.
- Für eine Verlängerung der Autorisierung sind der Bewilligungsbehörde eine Liste über die aktuellen Berater, aktuelle Nachweise über seit der letzten Autorisierung neu eingestellte Berater einschließlich Beraterqualifikationen und Referenzen dieser Personen mitzuteilen. Außerdem muss innerhalb der letzten 12 Monate mindestens eine Beratung im Förderprogramm go-inno abgeschlossen worden sein.

### easy-Online ersetzt PROTON ab 01.02.2021

PROTON ist in die Jahre gekommen und nicht mehr mit vertretbarem Aufwand zu warten. Daher wird es durch ein angepasstes easy-Online Frontend ersetzt. Im Hintergrund arbeitet ein System, das von mehreren Bundesressorts und Bundesbehörden einschließlich Projektträgern gemeinsam genutzt und weiterentwickelt wird.

Zur Unterstützung der Umstellung bieten wir Online-Schulungen an und zwar am:

|             |                                   |
|-------------|-----------------------------------|
| Donnerstag, | 14.01.2021, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| Dienstag,   | 19.01.2021, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| Donnerstag, | 21.01.2021, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr |
| Dienstag,   | 26.01.2021, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr |
| Donnerstag, | 28.01.2021, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr |

Bitte melden Sie sich dazu bei Herrn Dr. Scherr elektronisch an: [Oliver.Scherr@dlr.de](mailto:Oliver.Scherr@dlr.de)

## go-inno erfolgreich evaluiert

Für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 30.06.2019 wurde das BMWi-Programm go-inno evaluiert. Das positive Evaluationsergebnis war Voraussetzung für die Neuaufgabe des Programms.

Es wurde bestätigt, dass go-inno ein wichtiges Instrument der Innovationspolitik des BMWi ist. Das Gutscheinsystem wird dem Förderbedarf der kleinen und mittleren Unternehmen gerecht. Und: Zwei Drittel der befragten Unternehmen konnten auf Basis der Beratung und der daraus resultierenden Ergebnisse eine Innovation realisieren. Das dafür benötigte Zeitfenster hat mit zwei bis drei Jahren einen mittelfristigen Zeithorizont.

Zu finden ist der Evaluationsbericht – sowohl die Kurz- als auch die Langversion – unter <https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/go-Inno/Dokumente/dokumente.html>.

## Weitere Beispiele für die erfolgreiche Umsetzung innovativer Ideen

Seit der letzten Ausgabe des Newsletters haben wir vier weitere Praxisbeispiele hier online gestellt:

<https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Redaktion/DE/Best-Practices/Best-Practices-go-inno/go-inno-praxisbeispiel-28.html>

Nutzen Sie diese, um auf go-inno aufmerksam zu machen.

## Zahlen und Daten für go-inno

Erstmalig in diesem Jahr ist die Nachfrage nach go-inno Beratungen im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum etwas gesunken (um 12%): In den Monaten Oktober und November erfolgten insgesamt 150 Vertragsmeldungen. Zum Vergleich dieselben Monate des Jahres 2019: Hier wurden 171 Verträge gemeldet.

Es ist aber bereits jetzt ohne die Dezemberzahlen vorliegen zu haben erkennbar, dass in 2020 insgesamt die Vertragsmeldungen des Jahres 2019 deutlich übertroffen werden.

In den Monaten Oktober und November 2020 wurden 133 Gutscheine im Gesamtwert von 757.090 Euro ausgezahlt. Von diesen entfielen 33 (236.500 Euro) auf die neuen Bundesländer, 100 (366.345 Euro) auf die alten Bundesländer.

Im Jahr 2020 wurden in der Summe etwa 140 Gutscheine mehr ausgezahlt als in 2019. insgesamt wurden damit Fördermittel i. H. v. ca. 5,1 Mio. Euro in Anspruch genommen, eine Steigerung um rund 800.000 Euro.

## Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das Neue Jahr!

### Ihre Newsletter-Redaktion.

### So geht's go-inno



Sie haben eine Idee für eine Innovation, neues Produkt oder Verfahren?



Sie finden Ihr autorisiertes Beratungsunternehmen auf der Beraterlandkarte [www.innovation-beratung-foerderung.de/beraterkarte](http://www.innovation-beratung-foerderung.de/beraterkarte)



Sie erhalten einen Innovationsgutschein und schließen einen Beratungsvertrag



Die Beratung wird durchgeführt



Sie zahlen Ihren Eigenanteil an das Beratungsunternehmen



Das autorisierte Beratungsunternehmen stellt den Förderantrag



**Ziel erreicht!**

Der Weg zur Innovation steht fest  
Die Innovation kann umgesetzt werden !

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie  
Soziale Medien, Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Stand

Januar 2021

### Gestaltung

DLR-Projektträger, Bonn